In Staffelstein, Oberau, Herreth herrscht z. Z. Scharlach und Diphterie in erschreckender Weise. Wohl an 100 Kinder sind erkrankt und mehrere der fürchterlichen Krankheit schon erlegen. Die Schulen sind geschlossen.

Nürnberg, 14. Sept. Die Ablehnungen prämiirter Aussteller mehren sich von Tag zu Tag, so daß bis jetzt schon fast ein Viertel aller Prämiirten refusirt hat. Es werden Dinge in dieser Beziehung gemeldet, die geradezu unglaublich sind. So ist z. B. nach dem „Nürnberger Tageblatt" in Gruppe X ein Herr Andreas Rieger, Instrumentenfabrikant in München, „für gut klingende und gut gearbeitete Zithern" mit der Anerkennungsmedaille ausgezeichnet worden, während sich nachträglich herausstellte, daß diese Zithern seiner Zeit zwar angemeldet, jedoch niemals dort ausgestellt worden sind und demnach von den betreffenden Preisrichtern auch gar nicht beurtheilt werden konnten.

Aschersleben, 10. Sept. Die Schützengesellschaft hat heute das Abschießen mit einem zweitägigen Kranzschießen begonnen, dem dann ein Silberschießen folgt, bei dem sich der beste Schütze zugleich die Würde des „kleinen Königs" erwirbt.

Halle, 10. Sept. Der Gärtner und Oekonom Ferd. Haase in Oberglaucha ist auf seinen Antrag als Armenvorsteher im 9. Bezirk entlassen und an seine Stelle der Victualienhändler Knöchel gewählt worden. — Der Maurermeister Friedrich hat sein bis zum Schluß des Jahres 1885 währendes Mandat als Stadtverordneter niedergelegt. — Der hiesige Maschinen-Ingenieur Koch hat einen Ruf nach Belgrad zur Eisenbahnverwaltung erhalten. Wie verlautet, erfolgt seine Uebersiedelung am 1. October.

Eilenburg, 8. Sept. Heute wurde die vom Gärtnerverein veranstaltete Gartenbauausstellung eröffnet. Dieselbe ist so reichhaltig, daß selbst auswärtige Gäste und Kenner ihre Verwunderung aussprachen. Die schönsten Exemplare vom Riesenfarrn und von der Riesenpalme herab bis zur Primel sind vorhanden. Besonders anzuerkennen ist es, daß auch die Gärtnereien der Herren Fabrikanten Ehrenberg und Mitscherlich sich nicht ausgeschlossen haben und grade diese durch ihre Blattpflanzengruppen die Ausstellung zieren. Die Obstausstellung müssen wir hervorheben, da in dieser Branche das Dorf Rödgen (Lehrer Hillig) und die Güter Groitzsch und Gotha Besitzer Hertwig) Vorzügliches zur Ansicht bringen. Ersteres hat circa 80 Aepfel- und Birnensorten, letzteres sogar deren circa 110 ausgestellt. Aus dem Garten des Herrn Mitscherlich sind gegen 80 Zierstrauch- und Baumarten vertreten und ebenso brillirte die Firma A. Börkel durch die Erzeugnisse ihrer ausgedehnten Baumschule.

Leipzig, 13. Sept. Der Gustav-Adolphs-Verein feiert heute und morgen hier sein 50jähriges Jubiläum. Seit dem vorgestrigen Tage, an welchem sich bereits die ersten Gäste einfanden, prangen öffentliche und Privatgebäude im Schmucke bunter Farben und grüner Laubgewinde. Bis gestern Nachmittag waren aus verschiedenen Gegenden Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und Frankreich ca. 500 Festtheilnehmer eingetroffen. Nachmittags fand ein Begrüßungsaktus in der Universitätsaula statt, wobei als Festredner die Herren Oberbürgermeister Dr. Georgi, Pastor Schmidt und Prof. Dr. Fricke fungirten. Bei dem darauf folgenden Festgottesdienste in der Nicolaikirche hielt Oberkonsistorialrath Dr. Rüling aus Dresden die Predigt. Es schloß sich daran eine nichtöffentliche Sitzung in der Buchhändlerbörse zum Zwecke der Prüfung der Vollmachten, Wahl der Versammlungsvorsitzenden 2c. 2c. Am Abende strahlten auf allen öffentlichen Plätzen prachtvolle Kandelaber im Lichtglanz, während die Festgenossen, darunter auch viele Damen, sich zu geselligem Beisammensein in der Centralhalle eingefunden hatten. Heute findet ein großer Festzug vom Rathhause nach der Thomaskirche und in dieser Festgottesdienst statt; darauf beginnen die Verhandlungen in der Nicolaikirche.

Seht! Seht!! Seht!!!

Die geräuschlose

OTTO GAS-MASCHINE!

ERRICSON'S neue

Calorische Pump-Maschine!

☞ Gas-Oefen aller Arten auf Ausstellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office der

Indianapolis

Gaslight & Coke Co.,

49 Süd Pennsylvania Str.

Bücher, Papier

— und —

Schreibmaterialien.

Federn, Tinte, Tafeln, Bleistifte, Bücherriemen, Büchertaschen, und alle sonstigen Schul-Artikel in dem Buch-Store von

Bowen, Stewart & Co.

18 West Washingtonstr.

GODFRIED BLUM

Verfertiger von

Brunnen, Cisternen und „Sinks".

470 Süd Delaware Straße.

Alle Arbeiten werden gut ausgeführt. Reparaturen werden prompt besorgt.

Liebig

Malz-Extract

Empfohlen von Aerzten und medizinischen Autoritäten des In- und Auslandes als ein unschätzbares Stärkungs- und Belebungsmittel bei Allgemeiner Schwäche, Nervöser Nervenzerschlagenheit, Geschwächter Körper-Constitution, und bei Leiden dem weiblichen Geschlecht eigen.

Für säugende Mütter, welche an Milchmangel leiden, ist Liebig Malz Extract ein unschätzbares Mittel für ihr Leiden. Er weckt das Verdauungs-Vermögen, reizt den Appetit, stärkt das System und veranlaßt einen reichlichen Zufluß von Milch.

Schwachen und kränklichen Kindern, welche durch Mattigkeit und Ungeduld, die Folge von Krankheit leiden, oder deren System, durch geistige Ueberanstrengung untergraben ist, wird der Gebrauch des Extractes den normalen Zustand des Körpers und die Blüthe der Jugend wieder geben.

Invaliden u. Reconvalescenten wird in Liebig Malz Extract ein trefflicher Helfer das Leben zu erhalten und den verlorenen Appetit wieder zurück zu bringen. Der Malz Extract ist ferner ein unübertreffliches Ersatzmittel für feste Nahrung, wenn der Magen zu geschwächt ist, um solche bei sich zu behalten.

Schwächliche Frauen, welche an den ihrem Geschlechte eigenen Krankheiten leiden werden durch den Gebrauch des Extractes bleibende Linderung, wenn nicht Heilung erhalten. Er hilft der Verdauung, kräftigt die Säfte, reizt den Appetit und bringt neue Lebenskraft.

Alterschwache und schwächliche Personen im Allgemeinen, deren System künstliche Stärkungsmittel verlangt, u. besonders solche, welche sich zur Schwindsucht hinneigen, finden in dem Malz Extract neuen Lebenssaft. Er ist ferner ein specifisches Mittel bei Husten und Nervenanfällen, welche bei einem niedrigen Grad von Lebenskraft vorkommen.

Als ein Mittel zum abgemagerten Personen ein gesundes, kräftiges Aussehen zurückzugeben, Liebig Malz Extract spornt die Verdauungsorgane zu neuer Thätigkeit und hilft dadurch zur Verarbeitung fett-producirender Stoffe. Er gibt der Frau die Rundung der Formen, dem Manne die entschwundenen Muskeln zurück.

Was es ist. — Liebig Malz Extract ist reiner Malz Extract in concentrirter Form, von angenehmem Geschmack und frei von Alkohol. Er kann von dem schwächsten Magen leicht verdaut werden und enthält nichts als gesunde, nahrhafte Stoffe. Das ächte Präparat führt als Etiquette das Bildniß Baron von Liebig's und ein Facsimile seiner Unterschrift sowie derjenigen der Herren A. Vogeler & Co., Baltimore, Md., die alleinigen Agenten für Amerika.

Der Liebig Malz Extract ist in allen Apotheken oder bei allen Händlern mit Medizinen zu haben; eine Flasche kostet fünfzig Cents, ein Dutzend Flaschen fünf Dollars. Es kann jedoch vorkommen, daß ein Apotheker Liebig Malz Extract, aus diesem oder jenem Grunde, nicht auf Lager führt und den Kunden ein anderes Präparat aufzuschwatzen versucht. In diesem Falle möchten wir Jedem, welcher einen Malz Extract von anerkanntem Werthe und sicherer Wirkung anzuschaffen wünscht, rathen, darauf zu bestehen, Liebig Malz Extract und keinen Andern zu erhalten und den Apotheker zu bewegen diesen Malz Extract von dem Engroshändler, von welchem er seine Droguen bezieht, kommen zu lassen.

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Dr. August Koenig's

Hamburger

Tropfen

gegen:

alle Krankheiten

des Magens, der Leber und des Unterleibes,

insofern sie aus Verschleimung, angehäuften Kruditäten und

Unverdaulichkeit

entstanden sind und Blähung und Verstopfung verursachen. Gegen koliksartige Leibschmerzen, auch die davon abhängigen Beschwerden des Hauptes und der Brust, den Schwindel, das Drücken und die Düsterheit des Kopfes, Dunkelheit der Augen und Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen, Zufälle, welche besonders dem Hypochonder fürchterlich sind.

— Gegen: —

alle Leiden des weiblichen Geschlechtes.

— Gegen: —

Bollblütigkeit, Bleichsucht, Schwermüthigkeit, Aengstlichkeit, Uebelkeiten, Ohnmachten, Kopf- und Gliederschmerzen, Herzklopfen, Gelbsucht.

— Gegen Krankheiten —

des Blutes, der Nieren u. der Blase.

— Gegen: —

Magenleiden

oder Verdauungs-Beschwerden, Kopfschmerz, Schulterschmerz, Beklemmung der Brust, saures Aufstoßen aus dem Magen, Schwindel, schlechten Geschmack im Munde, Gallenleiden, Herzklopfen, Schmerzen in der Nieren-Gegend und hundert andere Krankheits-Erscheinungen, welche durch Unverdaulichkeit erzeugt werden.

— Gegen: —

Hautkrankheiten

Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, Flecken, Mitesser, Geschwüre, Carbunkel, Rinnwurm, Grindkopf, schlimme Augen, Rothlauf, Schorf, Mißfarbe und andere Krankheiten der Haut ist der Gebrauch der Tropfen von unvergleichlicher Wirkung. Eine einzige Flasche wird in fast allen Fällen den Ungläubigsten von der Wirkung dieses Heilmittel überzeugen.

Haltet Eures Blut rein und die Gesundheit Eures Organismus wird die Folge sein.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen für $2.00 sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen von $5.00 kostenfrei versandt durch

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Die böse Bärbel.

Historischer Roman von L. Haidheim.

(Fortsetzung.)

„Ja, Majestät, — er brachte ihn mir! Ich hatte nie zuvor einen Brief erhalten, aber ich verstand geschriebene und gedruckte Schrift, und so — erlaßt's mir, edler Herr, — ich könnte es nicht erzählen. — Erst jetzt weiß ich, wie gut Ihr's gemeint —"

„Und dann, Gudula, — dann?" fragte der Kaiser, und tiefes Mitleid sprach aus seinen Augen.

„Dann — ? Ich weiß kaum recht —, ich ging in das Kloster zurück, und mir war weh zu Muthe; aber ich konnte weder weinen noch klagen, ich weiß nur noch, daß ich mich immer wundern mußte, wie Berg und Höhen weiter grünten; — mir war als hätten sie alle welk und todt dastehen müssen. Auch selbst der Sonnenschein machte mir Schmerz — manchmal, noch Jahre später, wehte ein frischer Duft mich an — oder ein Ton klang an meinem Ohr — oder der Abendhimmel war wieder so bläulich purpurn und golden wie dazumal — und dann war's als presse mir eine harte Hand das Herz zusammen."

„Arme Gudula! Armes Kind! murmelte Kaiser Max.

„Und im andern Jahr," fuhr Frau von Ilvesheim fort, „kam der Ahn und mit ihm die übrigen Männer aus der Familie und sagten mir, ich würde des Herrn von Ilvesheim zweite Frau und müßte drei Stiefkinder annehmen, aber ich würde die angesehenste Frau in Straßburg und sehr reich. — Mir war Alles gleichgültig, aber ich hatte Kinder immer sehr lieb gehabt, hatte im Kloster mir alle Bauernkinder zusammengeholt, mit ihnen zu spielen; so freute mich's denn, daß ich die armen, verlassenen Waisen übernehmen sollte; mich dünkte, ich könnte am besten wissen, wie ihnen zu Muth war, — ich fühlte mich ja auch so verlassen und vereinsamt. So kam ich in meines Gatten Haus.

Draußen in den andern Sälen entstand ein Geräusch, ein Hin- und Herwogen der Menge.

Der Kaiser erhob sich, an seiner Hand führte er Gudula von Ilvesheim zurück in den Kreis der Gäste nnd zunächst zu der Fürstin Villach.

Mein Bruder ist zurückgekehrt, er bringt Euch einen französischen Herrn mit, der wichtige Nachrichten trägt," hatte inzwischen der Obervogt von Lichtenberg dem Kaiser halblaut und sichtlich jedes Aufsehen vermeidend zugeflüstert.

„Gut, ich komme! Laßt Herrn Ludwig in mein Zimmer treten und sorgt, daß man mein Verschwinden nicht gar so sehr bemerkt," beschied ihn der Kaiser ebenso. „Ist Fabricius bereit?" fragte er dann noch.

Jacob von Lichtenberg bejahte.

Der Obervogt von Lichtenberg hatte seinem Bruder den Willen des Kaisers mitgetheilt, dann kehrte er, während der Kaiser sich nach einer Weile unbemerkt zurückzog, zu der Gesellschaft zurück.

Der Obervogt blickte gerade auf und in die Augen der Prinzessin Beatrix.

„Wir sind gekommen, Euch großen Dank zu sagen, Herr Obervogt, für die Bereitwilligkeit, mit welcher Ihr Uns die noch sehr junge Hörige überlassen habt."

„Ich werde stets glücklich sein, meiner Fürstin zu dienen. Wie ich höre, malt Herr Martino das Mädchen!" erwiderte Jacob von Lichtenberg.

„Ja, Herr Obervogt," sagte die Fürstin Villach. „Inzwischen ist die Hilde ein gar feines, anstelliges Ding, und Wir würden Euch zu größerem Danke noch verpflichtet sein, wenn Ihr Uns erlaubtet, sie als Dienerin in Unserer Umgebung zu behalten."

„Ihr seid die Güte und das Wohlwollen selbst, meine Fürstin," sagte zögernd unterdeß der Obervogt, dem es keineswegs angenehm war, in der unmittelbaren Nähe der Fürstin Villach und Isabella's ein Mädchen zu wissen, welches auf etwaige Fragen nach der Bärbel sicher genaueste Auskunft zu geben bereit sein würde.

„Die Hilde ist," fuhr er fort, fürchte ich, Eurer Gnade kaum werth, aber, aber" — —

„Sie scheint mir nicht schlimm, sie ist demüthig, gelehrig und dankbar," unterbrach die Fürstin ihn."

„Das wären drei Tugenden, die unseren Hörigen sonst gänzlich abgehen," erwiderte bitter der Obervogt.

„Auch die Hilde," fuhr er fort, „hat sie bisher nicht eben bewiesen, aber sie wird des Glückes, welches Eure Großmuth, meine Fürstin, ihr bietet, sich, so Gott will, werth machen, und so trete ich sie Euch mit Vergnügen ab. Aber wenn ich Euch rathen darf, Prinzessin, so vertraut ihr nicht zu sehr, haltet sie streng; diese Art verträgt die Güte nicht.

„Wie könnt Ihr nur so herbe denken über das gutherzige Elsasser Volk, Herr Jacob, —" mischte sich Isabella mit einem gewissen Eifer ein. — „Wir haben doch auch viel damit zu verkehren! — Auf Burg Eppigheim im Gebirge habe ich selbst, als ich vor zwei Jahren krank dort den ganzen Sommer weilte, viel mit ihnen gesprochen — sie waren alle gutherzig und fleißig. — Ich kann solch' hartherzig Wort nicht anhören!" schloß sie fast zürnend.

„Ihr seid jung und schön, — Euch folgt selbst der roheste Bauer, weil er unbewußt der Macht der Schönheit sich unterwirft, —" hatte der Obervogt mit ruhiger Ueberzeugung erwidert.

„Wenn Ihr von der Macht der Schönheit so überzeugt seid, Herr Obervogt, wie Ihr da sagt, so begreife ich kaum, warum man in Buchsweiler den Hörigen mit rother Farbe den Rücken malt!" erwiderte hierauf Friedrich v. Zorn.

Ein Schrecken fuhr durch den ganzen Kreis, — — der Obervogt wurde ganz blaß.

„Ihr müßt überhaupt noch Manches lernen, Herr v. Zorn," sagte er mit gewaltsam behaupteter kalter Ruh.

„Das ist gewiß, Herr Obervogt," höhnte mit dem artigsten Tone Friedrich von Zorn, „und Ihr selber bietet uns jüngeren Männern ein so treffliches Muster! Wenn ich dabei die zwanzig Jahre, die Ihr vor mir heraushabt, ordentlich ausnutze, so darf ich vielleicht, wie Ihr aus Erfahrung von der Macht der Schönheit reden."

Der Obervogt von Lichtenberg mochte sich innerlich noch so sehr krümmen unter den Geißelhieben des jungen Mannes, der, sein blondes Bärtchen drehend, fest und mit trotziger Herausforderung in den lächelnden Mienen ihn anblickte, äußerlich behielt er doch die voller Würde seines Alters, und seiner Stellung.

„Unsere junge Welt ist so redegewandt daß wir Männer uns wohl bescheiden müssen, ihr darin den Vorrang zu lassen," sagte er ruhig, aber in der Art, wie er seine Worte betonte, lag die gelassene Abfertigung eines Mannes, der sich auf Thaten zu berufen hat.

Seine Art und Weise machten Eindruck auf beide Damen, Princessin Beatrix wußte es Friedrig Zorn wenig Dank, daß er sogar in ihrer Gegenwart sich nicht scheute, einen Streit mit Jacob von Lichtenberg zu beginnen. Isabella, welche die Pfeile in Friedrich Zorn's Rede nur zuwohl erkannt hatte, und die also ganz genau ihre geheime Wirkung zu beurtheilen wußte, sah den Mann, der so ruhig die Verwundung leugnete, mit einer gewissen plötzlich aufkeimenden Hochachtung an.

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Offenbach, 6. Sept. Hier wurde die großartige Stearinkerzenfabrik der Gebr. Vollmar durch Feuer vollständig zerstört.

Hessen-Oldendorf, 10. Sept. Im nächsten Sommer sind es 250 Jahre, als bei Oldendorf eine grausame Schlacht zwischen Franzosen und Deutschen, Katholiken und Protestanten, stattfand. Die letzteren siegten und wandten dadurch große Kriegsnoth von der dortigen Gegend ab. Das Schlachtfeld führt noch heute den Namen Todtenbreite und der Name des Officiers, durch dessen Kriegslist die Schlacht gewonnen wurde und der aus dem Dorfe Segelhorst dicht bei Oldendorf stammte, ist noch jetzt hier allerorten bekannt. Das Andenken an diese denkwürdige Schlacht soll im nächsten Jahre in würdiger Weise gefeiert werden. Der oldendorfer Kriegerverein hat die Initiative in der Sache ergriffen und die Bürgerschaft mit der Stadtvertretung an der Spitze, ist auf die Idee eingegangen. An dem Gedächtnißtage wird auch der Kriegertag des 18. Bezirks des deutschen Kriegerbundes in Oldendorf abgehalten werden und es haben bereits die Sammlungen begonnen zur Errichtung eines Gedächtnißsteines an der Stelle, von welcher aus der protestantische General die Schlacht geleitet hat.

Haynau, 15. Sept. Der kürzlich hier verhaftete 19jährige Brandstifter Heinrich Brache hat gestanden, daß er 17 Feuer angezündet hat. Er bekennt, die Zängel'sche, Weikert'sche, Wirbel'sche und städtische Ziegelscheune, die Hatert'sche Besitzung zu Rechenberg, die Kliem'sche Gastwirthschaft zu Petersdorf angezündet zu haben, ferner will er mit einem Burschen gleichen Alters, Namens Neumann, Brandstiftungen verübt haben in Samitz, Hermsdorf, Brockendorf und in mehreren Ortschaften der Kreise Bunzlau, Lüben und Löwenberg. Außerdem bekennt er sich zu acht Diebstählen.

Charlottenburg, 14. Septbr. Die elektrische Eisenbahn nach dem Spandauer Bock hat bis auf Weiteres ihren Betrieb eingestellt und ist die alte Pferdebahn wieder an deren Stelle getreten. Es sollen noch wesentliche Verbesserungen an der elektrischen Bahn vorgenommen werden, ehe sie dem Publikum wieder zur Verfügung gestellt wird.

Offenbach, 9. Sept. Durch die polizeiliche Untersuchung ist festgestellt worden, daß das Feuer in der Vollmarschen Fabrik durch einen Kesselschmied, der eine Reparatur zu machen hatte, fahrlässig verursacht wurde. Derselbe soll ein Licht, welches er auf einen Balken gestellt, vergessen haben auszulöschen; dasselbe brannte herunter, und da die Umgebung mit Oel und Fett stark getränkt war, fand das Feuer reichliche Nahrung und schnelle Verbreitung. Die Staatsanwaltschaft von Darmstadt verfügte die sofortige Verhaftung des Kesselschmieds. Derselbe heißt Adam Schmidt und ist aus Darmstadt, woselbst sich seine Frau mit ihren 4 Kindern noch befindet.

Pan Handle Route

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Railway.

Zeit-Tabelle für durchgehende und Lokal-Züge.

Vom 4. Juni 1882 an:

Züge verlassen das Union-Depot, Indpls., wie folgt:

Stationen.	Schnellzg	Postzug	Schnellzg	Accom.
Abg Indianapl's	*4:35Bm	†11:15 B	*5:15Rm	†4.10R
Ant. Camb'g City	6:18 „	1:37Rm	7:19 „	8:13 „
„ Richmond	7:20 „	2:13 „	7:5[illegible] „	9:50 „
„ Dayton	9:15 „	5:20 „	9:25 „	.....
„ Piqua	9:26 „	4:18 „	9:38 „	.....
„ Urbana	10:34 „	5:24 „	10:20 „	.....
„ Columbus	12:01 „	7:30 „	11:50 „	...
„ Newark	12:55Rm	.....	1:1 Bm	.....
„ Steubenville	5:35 „	.....	5:00 „	.....
„ Wheeling	4:10 „	.....	8:30 „	.....
„ Pittsburg	7:42 „	.....	6:56 „	.....
„ Harrisburg	3:50Bm	.....	2:20Rm	.....
„ Baltimore	7:45 „	.....	5:10Rm	.....
„ Washington	9:15 „	.....	6:47 „	.....
„ Philadelphia	7: 0 „	.....	5:20 „	.....
„ New York	11:15 „	.....	7:25 „	.....
„ Boston	8:00Rm	.....	6:20Bm	.....

* Täglich. † Täglich, ausgenommen Sonntag.

Pullmann's Palast-, Schlaf- und Hotel-Wagen durch bis Pittsburg, Harrisburg, Philadelphia und New York, ohne Wechsel. Blos ein Wagenwechsel nach Baltimore, Washington und Boston.

☞ Fahrkarten nach allen Oestlichen Städten sind in allen Haupt-Fahrkarten-Bureaus des Westens und in dem Stadt-Bureau, Ecke der Illinois und Washington Straße und im Union Depot Bureau, Indianapolis, zu haben. Schlafwagen-Karten können im Voraus gesichert werden durch Applikation bei den Agenten im Stadt-Bureau oder im Union Depot zu Indianapolis, Ind.

James McCrea, Manager, Columbus, Ohio.

C. A. Ford, Genl. Passagier- und Ticket-Agent, Pittsburg, Pa.

Die große westliche „Mining und Milling" Compagnie.

Inkorporirt unter den Gesetzen von Kansas am 10. Mai 1882.

Indem wir vor das Publikum treten ein neue Mining Corporation repräsentirend mit ihren Absichten und Interessen, begegnen wir Tausenden und mehr, großen und kleinen Institutionen desselben Charakters. Manche von ihnen haben durch gute Beurtheilung, gutes Glück, gute Handhabung und unermüdliche Energie ihre Eigenthümer und Verwalter bereichert und unabgängig gemacht. Indem wir an die bestimmte Geschäftsregel halten, daß nichts erfolgreich ist, als der Erfolg, haben wir uns bemüht, in dieser Organisation die besten Männer zu vereinigen in ihren verschiedenen Stellungen und haben sie von den verschiedenen Pfaden des Lebens und des Geschäfts gewählt, welche als ein Ganzes, gute Beurtheilung, Geschäftserfahrung, Geschick und Energie, verbunden mit einer gründlichen Kenntniß und Würdigung der Bedeutung dieses Unternehmens vereinigen. Diese Corporation hat, als eine Grundlage ihrer Organisation, zweihundert und vierzig Acker Placer Minen in Ourah County, Colorado, in dem oberen San Mag II Mining Distrikt, dessen Werth durch genügende Erschließungen über alle Fragen festgestellt ist. — Die Zwecke, zu welchen diese Corporation gebildet wurde, sind: zu kaufen und zu verkaufen zu arbeiten, operiren zu suchen und zu erschließen, Minen von Gold, Silber, Blei, Kohlen, Eisen, Zink, Kupfer, Zinnober und anderer Werth-Metalle in den Staaten Kansas, Missouri, Colorado und den Territorien New Mexiko und Arizona und zu kaufen, eignen und zu operiren alle Maschinerien, nothwendig zum Betriebe ihres Geschäftes, und zu kaufen und zu verkaufen Minen-Stock, oder Obligationen in Minen-Eigenthum in den oben angegebenen Staaten und Territories. — Die Zahl der Direktoren oder Trustees dieser Corporation soll Fünf sein, und die Namen und Wohnsitze von denen, welche für das erste Jahr ernannt wurden, sind:

Clarence L. Woodruff, Cherokee County, Kansas; Richard H. Lawton, Cherokee Co., Kansas; Evander A. Crewson, Cherokee Co., Kansas; L. C. Martin, Wayandotte Co., Kansas und J. F. Shearman, Columbus, Cherokee Co. Kansas.

Wir verweisen auf die folgenden Personen welche Stock in der Great Western Mining & Milling Co. gekauft haben:

George J. Ackerman, Chicago Ills. —
Hezekah Hinkorn, Indianapolis Ind.
Geo. Wordfill " "
Thomas Paddock " "
Geo. K. Pope " "
Ed. S. Pope " "
M. G. McLain " "
W. A. Bristor " "
W. J. Freaney " "
Jas. C. Flanders " "
Sam. E. Moran " "
Wm. E. Lee " "
John E. Schaurer " "
H. L. Walton " "
O. L. Neisler " "
J. A. Garner Knox, Stark Co. "
Jas. Conniar Indianapolis, "
C. C. Post " "
Aeg. Naltner " "
J. R. Pattison " "

Wegen Näherem adressire

L. C. Martin,
National Hotel, Indianapolis Ind.

☞ Agenten in jedem County verlangt.

Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 24. September 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:	Ankunft:
N Y & B Ex s.. 4.35 Bm	L & St L Ex täg 6.55 Bm
Union Accom... 6.15 Bm	C C M & I Ex. 0.50 Nm
Dayton & Cl Ex. 11.05 Bm	Union Accom... 3.45 Nm
N Y & B Ex.... 7.15 Nm	B., I & St L Ex. 6.05 Nm
	N Y & St L Ex. 10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich. 4.35 Bm.	Ankunft täglich. 4.00 Bm
" ..... 8.15 Bm	" ..... 6.00 Bm
" täglich. 7.20 Bm	" täglich. 6.55 Bm
" ..... 9.15 Bm	" ..... 10.50 Bm
" ..... 11.05 Bm	" ..... 2.05 Nm
" ..... 12.05 Nm	" ..... 3.45 Nm
" ..... 12.55 Nm	" ..... 6.05 Nm
" ..... 3.55 Nm	" täglich. 6.30 Nm
" ..... 5.25 Nm	" täglich 10.55 Nm
" täglich. 7.15 Nm	
" ..... 11.05 Nm	

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich ..... 4.35 Bm	Richm Acc ausgenom Sonnt. 9.55 Bm
D & C Ex ausgenommen Sonnt. 11.00 Bm	N Y P W B & P Ex täglich..... 12.00 Bm
R & D Acc ausg. Sonntags..... 4.10 Nm	C & D Ex aus. Sonntags .... 5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich s h.. 5.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich..... 10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags..... 5.15 Bm	Dayton Ex aus. Sonntags..... 10.35 Bm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg..... 12.10 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug... 3.45 Bm
Chicago Expreß. 11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß ..... 3.35 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train .... 7.30 Bm	
Tag Exp, p'.... 12.35 Nm	Schnellzug ..... 4.05 Bm
Terre Haute Acc. 4.00 Nm	Mail und Acc... 10.00 Bm
Pacific Ex..... 11.00 Nm	Tag Expreß .... 5.00 Nm
	Mail und Acc... 3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L. 4.15 Bm	Indianap Acc. 10.05 Bm
Cincinnati Acc. 8.20 Bm	C & L'ville Ex p. 11.30 Nm
C. & L Ex p c.. 3.45 Nm	Western Ex.... 5.35 Nm
Cinc. Acc ..... 6.50 Nm	C & St L F L täglich h u c c. 10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex. 7.20 Bm	Chic & Lou F L.
Chicago Mail p. 12.10 Nm	täglich e c u s.. 3.45 Bm
Western Ex..... 5.45 Nm	Lafayette Acc ..10.40 Bm
C F L täglich s r c ..... 11.25 Nm	C L Mail p c.. 3.30 Nm
	Cincinnati Acc. 6 25 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s.. 4.15 Bm	Ind & Mad Mail 10.00 Bm
L & Mad Acc... 7.40 Bm	Ind & Chic Ex täg 11.55 Bm
Ind & Mad Mail 3.50 Nm	N Y & N Fl Ex. 5.50 Nm
Abend Ex p täg. 5.00 Nm	St L & C F L täg 10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail 8.50 Bm	Chi & G R Ex täg 1.55 Nm
C & T Ex ..... 2.10 Nm	Tol & Ft W Ex. 11.25 Bm
Chi & Mich Ex c c & s... ..... 6.25 Nm	Det n Ch Mail. 5.20 Nm
	Tol n Det Ex... 7.20 Nm
Chi & Tol Ex täg 11.50 Nm	

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail .. 7.45 Bm	Eastern & S Ex. täglich..... 4.10 Bm
Kan & Tex F L.. 1.30 Nm	Time Spec ..... 10.50 Nm
Crawfordv. Acc. 3.50 Nm	Atlantic Ex & M. 6.30 Nm
Buf & N Y Ex täg 11.15 Nm	

St. Louis Division.

Moresfield Acc... 6.30 Bm	Nacht Ex. ..... 4.10 Bm
Mail u Tag-Ex. 8.30 Bm	Mail u Tag Ex. 5.45 Nm
Nacht Ex..... 11.10 Nm	Moresfield Acc.. 6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich ..... 7.25 Bm	N Y u B Ex täg c c..... 4.15 Bm
Bost u St L Ex. 7.00 Nm	Local Passenger. 10.55 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c. 11.10 Nm	Day Ex c c tägl. 6.45 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis 4.15 Bm	Connersville Acc 8.45 Bm
Connersville Acc 4.45 Nm	Mail..... 12.15 Bm
Indpls u St. L. 6.55 Nm	Indp u St Louis 10.45 Bm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex 7.30 Bm	Vincennes Acc.. 11.00 Bm
Vincennes Acc . 4.00 Nm	Mail & Cairo E. 5.10 Nm

Züge mit r. c. Lehnsessel-Car.
mit s., Schlaf-Wagen.
mit p. Parlor-Car.
mit h., Hotel-Car

Johnston & Bennett.

62 Ost Washington St.

Argand Base Burner '82.

Wir haben eine große Auswahl dieser Oefen. Große Oefen für Lagerräume, Hallen u. s. w. Ferner haben wir

Kochöfen, „Ranges, Mantels und Grates,"

in großer Auswahl, sowie

Boynton's Furnaces.

☞ Alle Oefen werden in kurzer Zeit reparirt bei

Johnson & Bennett,
No. 62 Ost Washington Straße.

Koffer-Fabrik.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten

Koffer,

und sichert billige und reelle Bedienung zu. Alle Aufträge finden prompte Berücksichtigung. Musterkoffer eine Spezialität.

Jas. H. Rouse,
No. 89 Süd Illinoisstr.

Fritz Bœttcher

Fleisch-Laden,

147

O. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als

Bratwurst,
Leberwurst
und Blutwurst.

stets an Hand.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave.
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str, und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Bandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str
132 Northampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi